



KANIEWSKI & KOLLEGEN

H A U S Ä R Z T E

DIE GRIPPESCHUTZIMPFUNG - der Schutz gegen die Virusgrippe

Die Influenza ist eine Krankheit, die häufig in Form einer Epidemie auftritt, in Deutschland bevorzugt von Ende Dezember bis März. Inflenzaviren befinden sich in Ausatmungströpfchen, die beim Sprechen, Husten, Niesen und Ausatmen in großer Menge ausgeschleudert und über die Luft übertragen werden.

Der wirksamste Schutz gegen die Komplikationen der Grippe ist die Influenza- Schutzimpfung. Die deutsche Impfkommision empfiehlt die Impfung besonders für Personen mit chronischen Krankheiten, häufigem Publikumskontakt und ab dem 60. Lebensjahr sowie für alle mit entsprechend gefährdeten Personen in der Familie und der näheren Umgebung. Die Influenza-Schutzimpfung wird als aktive Impfung mit inaktiviertem Impfstoff durchgeführt. Dafür ist eine jährliche Impfung ausreichend. Die Impfung wird im Allgemeinen gut vertragen.

Mögliche Nebenwirkungen sind:

lokal: vorübergehende Rötung, Schwellung, Schmerzen

systemisch: Fieber, Unwohlsein, Schüttelfrost, Schweißausbrüche, Muskel- und Gelenkschmerzen (Diese Symptome sind im Allgemeinen mild und klingen ohne Therapie nach 1 – 2 Tagen ab).

Selten kommt es zu allergischen Reaktionen, Nervenschmerzen, Empfindungsstörungen, Blutungen und Blutergüssen, sehr selten sind Gefäßentzündungen, Nervenentzündungen und Lähmungen.

Nach der Impfung sollten sie sich am gleichen Tag körperlich nicht stark belasten (z.B. Sport, Sauna) und möglichst keinen Alkohol trinken.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gern!

Ihr Praxisteam

Um das Risiko von Komplikationen zu verringern, bitten wir folgende Fragen gewissenhaft zu beantworten:

Name: Vorname:

Geb.-Datum:

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Ich leide zurzeit an einer Infektion/Entzündung
- Ich leide an einer chronischen Erkrankung, wenn ja an welcher? _____
- Bei mir sind Allergien bekannt, wenn ja welche? _____
- Ich hatte nach früheren Impfungen Komplikationen
- Ich leide an einer Blutgerinnungsstörung, oder nehme gerinnungshemmende Medikamente ein (z.B. Marcumar, ASS)
- Ich bin schwanger

Ich habe die Informationen des Merkblattes zur Kenntnis genommen und bin über die Möglichkeit informiert, mich ergänzend durch den Arzt informieren zu lassen.

Ich habe keine weiteren Fragen.

- Ich willige in die vorgeschlagene Grippe-Impfung ein.
- Ich lehne die Impfung ab. Über mögliche Nachteile wurde ich informiert.

Erläuterungen/Vermerke:

Ort, Datum, Unterschrift (des Impflings bzw. Erziehungsberechtigten)

Unterschrift des Arztes